

Anmeldeschluss für den Landkreislief

Landkreis. Der Countdown läuft: Der Regensburger Landkreislief rückt immer näher. Für alle, die sich noch nicht angemeldet haben, folgender Hinweis: Anmeldeschluss ist am Sonntag. Die Teamgebühr beträgt 75 Euro. Eine Nachmeldung – mit erhöhter Gebühr (85 Euro) – ist bis Sonntag, 1. September, möglich. Ultraläufer sowie Jugendstaffeln zahlen 59 Euro (75 Euro). Das berichtet das Landratsamt in einer Pressemitteilung.

Damit die Teilnehmenden gut trainiert an den Start gehen, lädt Streckenplaner Daniel Wedekind immer dienstags ab 18 Uhr zu Trainingsläufen ein. Die Etappen 1 bis 4 haben die Läuferinnen und Läufer bereits erkundet. Am 6. August geht es weiter mit der nächsten Etappe, und zwar von Unterlichtenwald bis Althenthann.

Die weiteren Dienstagstermine sind: 13. August: Althenthann bis Erlbach; 20. August: Erlbach bis Wenzelbach; 27. August: Wenzelbach bis Tegernheim; 3. September: Tegernheim bis Lappersdorf; 10. September: Lappersdorf bis Zeitlarn. Auf laufundberg-koenig.de können sich Interessierte für die einzelnen Trainingsläufe anmelden. Kurzentschlossene kommen einfach zum jeweiligen Startpunkt. Bei jedem Trainingslauf gibt es einen kostenlosen Shuttlebus zurück zum Startort. Gleichzeitig können die teilnehmenden Läuferinnen und Läufer kostenlos Laufschuhe testen. Das Angebot wird laut Daniel Wedekind „sehr gut angenommen“.

Wie immer findet ein paar Tage vor dem Landkreislief die Teamleitersitzung statt. Heuer fallen Termin und Location auf Donnerstag, 5. September, 18.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Zeitlarn.

IN KÜRZE

LBV-Vogelstation bis 25. August geschlossen

Regenstauf. Die LBV-Bezirksgeschäftsstelle Oberpfalz sowie die Vogel- und Umweltstation Regenstauf sind von Montag bis einschließlich 25. August geschlossen. Das Helferteam Vogelnotruf ist unter Telefon (01 71) 4 08 72 52 auch während dieser Zeit erreichbar. Die LBV-Station ist allerdings aufgrund der Urlaubszeit nicht im gewohnten zeitlichen Umfang erreichbar.

Verkehrsunfall in Lappersdorf

Lappersdorf. Beim Einfahren in die Kreisstraße R18 aus der Oppersdorfer Straße hat eine 75 Jahre alte Regensburgerin mit ihrem Pkw das Fahrzeug eines 26 Jahre alten Landkreisbewohners nicht beachtet, es kam zum Zusammenstoß. Beim Unfall am Mittwochnachmittag blieben die Insassen nach Polizeiangaben unverletzt. An den beteiligten Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden in Höhe von 7000 Euro. Die Ermittlungen zum Unfallgeschehen führt die Polizeiinspektion Regenstauf.

Diözesanwallfahrt nach Nabburg

Bubach. Der Katholische Frauen- und Mütterverein (KFMV) Bubach unternimmt am 28. September eine Diözesanwallfahrt nach Nabburg. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen dafür sind möglich bei Nicole Lang unter Telefon (01 52) 0 04 14 26 27. Abfahrt in Bubach ist um 8.45 Uhr, um circa 17 Uhr geht es zurück. Das Kräuterbuschenbinden entfällt, nächster Termin ist das Hauptfest am 15. August um 10 Uhr in der Expositurkirche St. Peter und Paul Bubach. Teilnahme ist mit Vereinsschal, anschließend wird ein Foto für die Homepage gemacht. *lmb*

Hemauer Priester für den Uni-Campus

Martin Seiberl übernimmt ab September als Hochschulpfarrer in Regensburg

Von Markus Bauer

Hemau. „Den Glauben gemeinsam reflektieren, besprechen – aber auch Fragen stehen lassen.“ Mit dieser Prämisse tritt ab 1. September der neue Hochschulpfarrer Martin Seiberl seinen Dienst an. Er folgt auf Hermann Josef Eckl, der dieses Amt 17 Jahre ausgeübt hat und nun in die Krankenhausseelsorge wechselt.

Das Amt des katholischen Hochschulpfarrers umfasst die pastorale Betreuung der Studierenden und Mitarbeitenden an der Universität Regensburg, an der OTH Regensburg und an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg. Eng angebunden ist die Katholische Hochschulgemeinde (KHG). Darüber hinaus ist die Arbeit teilweise ökumenisch ausgerichtet. Manches wird in Kooperation mit der Evangelischen Studierendengemeinde umgesetzt.

„Ich bin mit ganzem Herzen Priester. Ich bin froh, in der katholischen Kirche meine Heimat gefunden zu haben“, bekennt der 35-Jährige. Aktuell bringt er einen Teil der Arbeitszeit in seine Dissertation zu einem alttestamentlichen Thema ein. Baldmöglichst hofft er, die Promotion abgeschlossen zu haben.

Ohne Zögern zugesagt

Mit diesem wissenschaftlichen Projekt ist Seiberl an den Hochschulbereich herangerückt, und seine Nach-Dienststelle ist ja auch nahe an der Universität. Die Personalverwaltung des Bistums hat bei ihm bezüglich der Eckl-Nachfolge angefragt – und ohne Zögern hat er zugesagt. „Das ist ein interessanter Bereich der Seelsorge. Überall, wo Menschen sind, gibt es Aufgaben für Priester“, betont Seiberl.

Während seines eigenen Theologiestudiums hat er die KHG natürlich wahrgenommen, es gab „ein paar Kontakte und Berührungspunkte“. Da für ihn als Priesteramtskandidaten aber das Glaubens- und Gruppenleben primär im Priesterseminar abließ, bekam er von der KHG nur wenig mit. Nichtsdestotrotz geht er seine Tätigkeit mit Offenheit und Spannung an – zusammen mit seinem Team, den Pastoralreferenten Rena Kagerer und Armin Hecht. In die Planungen für das Wintersemester 2024/25 war er bereits eingebunden, mittelfristig will er



Der künftige Hochschulpfarrer Martin Seiberl freut sich auf seine Aufgabe.

Foto: Markus Bauer

sein eigenes Profil entwickeln. Drei Bereiche sollen die Hochschulseelsorge kennzeichnen. Der Gemeinschafts- und Gruppenaspekt, beispielsweise beim Gemeindegottesdienst am Dienstag oder bei den KHG-Ausflügen. Für Seiberl geht es dabei um „Plattformen für junge Menschen zum Erleben von Gemeinschaft – aber nicht losgelöst vom Glauben, mit Bezug zur Verkündigung“. Der zweite Bereich sind die Gottesdienste,

die nun am Sonntagabend in der Dominikanerkirche St. Blasius gefeiert und von Studierenden mitgetragen und -gestaltet werden. Diese Messen sind aber auch für alle Gläubigen/Interessenten offen. Schließlich geht es dem künftigen Hochschulpfarrer um Katechese, konkret das Wachsen im Glauben. Hier gibt es Bibel- und Glaubensgespräche, Podiumsdiskussionen, Vorträge oder auch besondere Predi-

ger bei den Gottesdiensten. Bewusst sind Seiberl die Besonderheiten im Hochschulbereich: Viele Weltanschauungen sowie eine hohe Fluktuation aufgrund der unterschiedlichen Zeitdauer des Studiums. Unter den Studierenden sind zudem Menschen in Auf- und Umbruchsituationen, auf Orientierungssuche. „Ich möchte für eine große Bandbreite verschiedener Menschen ein kirchliches

„Ich bin mit ganzem Herzen Priester. Ich bin froh, in der katholischen Kirche meine Heimat gefunden zu haben.“

Martin Seiberl
Pfarrer

Zur Person

Bankkaufmann: Martin Seiberl stammt aus Hemau. Nach dem Realschulabschluss im Jahr 2006 absolvierte er bis 2009 bei der LIGA-Bank in Regensburg eine Ausbildung zum Bankkaufmann.

Priesterseminar: Danach machte er an der Berufsoberschule Wirtschaft in Regensburg das Abitur und trat ins Priesterseminar St. Wolfgang Regensburg ein. Die Priesterweihe erhielt er Ende Juni 2018 von Bischof Rudolf Voderholzer.

Wirken: Als Kaplan wirkte er drei Jahre in der Pfarrei St. Pankratius in Roding. Seit 2021 ist er als Pfarrvikar in der Pfarrei St. Wolfgang in Regensburg.

Angebot machen“, gibt er als Ziel vor. Dafür bedarf es differenzierender Anknüpfungspunkte – des Zuehens auf die jungen Leute und der öffentlichen Präsenz.

Begeisterung am Glauben

Neben den erwähnten Veranstaltungen will Seiberl dies bei Angeboten am Campus selbst (Messen oder Morgen- und Mittagsgebet in der Kapelle) umsetzen: im KHG-Café bei zwanglosen Gesprächen und durch Teilnahme an Veranstaltungen, zu denen er eingeladen wird.

Aber er hat auch vor, „einfach über den Campus zu gehen“ und so mit Studierenden in Kontakt zu treten. „Ich will sichtbar sein – für die KHG und als Priester“, fasst er diesen Aspekt zusammen. Es geht ihm vor allem darum, die eigene Begeisterung für den Glauben zu teilen – gemäß einer weiteren persönlichen Erfahrung: „Ohne den Glauben wäre mein Leben sehr grau. Der Glaube ist bereichernd. Und Spannungen sind als gläubiger Mensch auszuhalten.“

GOTTESDIENSTE

Aichkirchen: So. 8.30 Uhr Messe mit Verabschiedung von Pater Jose; Hohenschambach: Sa. 19 Uhr und So. 10 Uhr Messe; Neukirchen: Sa. 19 Uhr Messe, So. 9 Uhr Messe, anschl. Pfarrfest beim Pfarrheim; Eichlberg: So. 8.30 Uhr Messe
Alteglöfshaus: Sa. 19 Uhr Patrozinium, So. 10.30 Uhr Messe; Köfering: So. 9 Uhr Messe
Auffhausen: Sa. 18.30 Uhr und So. 8, 9.30 und 18.30 Uhr Messe, keine Frühmesse in den Filialen
Althenthann: So. 10 Uhr Messe; Frauenzell: Sa. 18.30 Uhr Messe; Brennbach: So. 8.30 Uhr Messe
Bad Abbach: Hl. Familie: Sa. 18 Uhr und So. 10.30 Uhr Messe; Poikam: So. 10.30 Uhr Messe; Frauenbründl: So. 9 Uhr Messe; Lengfeld: So. 9 Uhr Messe; Evang. Gemeinde: So. 10 Uhr GD, Kreuzkirche
Barbing: Sarching: So. 10.30 Uhr Messe
Beratzhausen: Sa. 19 Uhr und So. 8.15 Uhr Messe; Rechberg: Sa. 17.30 Uhr Abmarsch vom Festplatz aller Vereine zum Friedhof, 18 Uhr Totengedenken der FF Rechberg, So. 9.15 Uhr Treffen am Festplatz in Rechberg zum Kirchengang,

9.30 Uhr Kirchengang zur Kaufmann Halle, 9.45 Uhr Messe zum 125-jährigen Jubiläum der FF Rechberg, anschl. gemeinsamer Zug zum Festplatz; Evang. Gemeinde: So. 10 Uhr GD, Kapelle im Seniorenheim St. Hedwig
Bernhardswald: Sa. 18.30 Uhr Messe; Kürn: Sa. 17 Uhr und So. 7.30 Uhr Messe; Pettenreuth: So. 9 Uhr Messe; Lambertsneukirchen: So. 10.30 Uhr Messe
Deuerling: Sa. 19 Uhr Messe, So. 9 Uhr Messe, 10.15 Uhr Kinderkirche
Diesebach: So. 10 Uhr Messe; Eitlbrunn: So. 8.30 Uhr Messe; Bubach: Sa. 18 Uhr Messe
Donaustauf: Sa. 17 Uhr Messe, So. 9 Uhr Messe; Sulzbach: So. 9.30 Uhr Messe; Bach: So. 10.30 Uhr Messe; Demling: Sa. 18.30 Uhr Messe
Eilsbrunn: Sa. keine Messe, So. 9 Uhr Messe; Mariaort: Sa. 19 Uhr Messe, So. keine Messe; Thumhausen: So. 10.15 Uhr Messe; Haus Werdenfels: So. 7.30 Uhr Messe
Frauenberg: So. 9.30 Uhr Messe; Brunn: Sa. 19 Uhr Messe
Hagelstadt: Sa. 18 Uhr und So. 9.30 Uhr Messe; Langenerling: Sa. 19 Uhr Messe
Hainsacker: Lorenzen: So. 9 Uhr Messe
Hemau: Sa. 18 Uhr Messe, So. 7.30 und 9 Uhr Messe, 10.30

Uhr Familien-Gottesdienst
Hohengebraching: So. 9 Uhr Messe; Matting: Sa. 19 Uhr Messe
Kallmünz: So. 8.30 Uhr Messe;



Die Kirche St. Johannes in Hemau, auch Johann Baptist, ist eine ursprünglich gotische, durchgreifend barockisierte Saalkirche.
Foto: Jung

Holzheim: Sa. 19 Uhr Messe; Hochdorf: Sa. 19 Uhr Messe; Duggendorf: So. 9.30 Uhr Messe; Fischbach: So. 18 Uhr Bergmesse
Laaber: Sa. 18.30 Uhr Messe; Bergstetten: So. 9.30 Uhr Messe zum Patrozinium
Lappersdorf: So. 10.30 Uhr Messe; Kareth: Sa. 18 Uhr Messe; Evang. Gemeinde: So. 9.30 Uhr GD, Friedenskirche
Mintraching: So. 10.30 Uhr Messe; Moosham: So. 9 Uhr Messe; Wolfskofen: Sa. 18 Uhr Messe
Neutraubling: Sa. 18 Uhr und So. 10 Uhr Messe; Evang. Gemeinde: So. 10 Uhr GD und 11.15 Uhr Tauf-GD, jeweils Lutherkirche
Nittendorf: So. 10.30 Uhr Messe; Undorf: So. 9 Uhr Messe
Obertraubling: Sa. 18 Uhr und So. 10.15 Uhr Messe; Oberhinkofen: So. 9 Uhr Messe; Gebelkofen: So. 10 Uhr Messe
Pfakofen: Sa. 18 Uhr und So. 10 Uhr Messe
Pentling: St. Johannes: So. 9 Uhr Messe
Pettendorf: So. 10.30 Uhr Messe; Kneiting: So. 9 Uhr Messe; Pielenhofen: So. 9 Uhr Messe; Wolfsegg: Sa. 19 Uhr und So. 10.30 Uhr Messe
Regenstauf: Kirchberg: Sa. 18 Uhr Messe; Ramspau: So. 10.30 Uhr Messe; Spindlhof: So.

9 Uhr Messe; Evang. Gemeinde: Fr. 19 Uhr ökumenisches Taizégebet in der Kapelle Gihbach Heilinghausen
Sinzing: So. 8.30 Uhr Messe; Viehhausen: Sa. 18 Uhr Messe, So. 10 Uhr Messe mit Verabschiedung von Diakon Berthold Schwarzer, anschl. Stehempfang im Klostergarten
Sünching: Sa. 18 Uhr Messe, So. 9.15 Uhr Amt; Evang. Gemeinde: So. 9.30 Uhr GD, Kreuzkirche Geiselhöring, Kirchbuslinie I Mötzing - Perkam
Tegernheim: Sa. 18 Uhr und So. 9.30 Uhr Messe; Evang. Gemeinde: So. 9 Uhr GD mit Abendmahl, Martin-Luther-Kirche
Thalmassing: Sa. 18 Uhr und So. 10 Uhr Messe; Luckenpaint: So. 8 Uhr Messe; Wolkering: Sa. 19 Uhr Messe; Gebelkofen: So. 10 Uhr Messe
Wenzenbach: Sa. 18 Uhr und So. 8 und 10 Uhr Messe; Irlbach: Sa. 18 Uhr und So. 10 Uhr Messe; Evang. Gemeinde: So. 11 Uhr GD, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Wörth: Sa. 18 Uhr und So. 10 Uhr Messe; Wiesent: So. 9.30 Uhr Messe; Evang. Gemeinde: So. 10.30 Uhr GD, Kapelle im Krankenhaus
Zeitlarn: So. 10 Uhr Messe; Laub: Sa. 18 Uhr Messe